



Nr. 59 Landtagswahl 6. Mai 2012

Auf ein Wort...

Liebe Fockbekerinnen und Fockbeker !

Diesen nur 4seitigen Frischen Wind stellen wir ganz ins Zeichen der Landtagswahl am 6. Mai 2012. Beigelegt haben wir die Flyer unseres Landtagskandidaten **Kai Dolgner** – der sich als Mitglied des Landtages erneut zur Wahl stellt – aber auch von unserem Spitzenkandidaten als Ministerpräsident, **Torsten Albig**. Lesen Sie gerne, was beide selbst zu Papier gebracht haben.

Aber Sie können auch in unseren Frischen Wind schauen, um herauszufinden, was wir, vom SPD-Ortsverein Fockbek zu beiden zu sagen haben.

Beachten Sie bitte auch auf der letzten Seite unsere Ankündigung zum **Räucherfest 2012, am Samstag, den 2. Juni**. Wir hoffen auf gutes Wetter und gute Beteiligung.



Klaus Jung

•••••
 • *Infostände der*
 • *SPD Fockbek*
 • *mit Kai Dolgner*
 • *an den Samstagen,*
 • *28. April*
 • *von 9-12 Uhr*
 • *5. Mai*
 • *von 9-12 Uhr*
 • *jeweils vor*
 • *Lotto, Zeitschriften, Post –*
 • *Hark-Uwe Thode,*
 • *Rendsburger Straße*
 •••••

Aus dem SPD-Ortsverein



Unsere anwesenden Jubilare auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Räucherkatte

IMPRESSUM

Frischer Wind Nr. 59,
April 2012

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Fockbek

Redaktion:
Jürgen Carl, Joachim Duysen,
Klaus Jung, Werner Stave,
Ilka Schröder, Nicole Tietz

V.i.S.d.P.:
Klaus Jung, Nübbeler Weg 20
24787 Fockbek

Layout: Fotos
Klaus Jung Werner Stave

Auflage: 2600

Email: info@spd-fockbek.de

Für ihre langjährigen Mitgliedschaften wurden geehrt, von links nach rechts:

Bernd u. Christiane Schadwinkel (15 Jahre),

Pierre Gilgenast (30 Jahre),

Karina Müller (10 Jahre),

Hans-Peter Warnholz (15 Jahre),

Detlef Peterson, Uve Hansen und Werner Strehlow (40 Jahre).

Nicht anwesend waren:

Hark-Uwe Thode (15 Jahre),

Frauke Stäcker und Rüdiger Thielke (20 Jahre),

Anita Schulz und Ernst-Adolf Schrum (25 Jahre),

Günter Mahnke (40 Jahre) und Anke Puttlitz (45 Jahre).



Torsten Albig, unser Spitzenkandidat

- Er steht für eine solidarische Gesellschaft = Chancengleichheit + soziale Gerechtigkeit;
- für eine moderne Bürgergesellschaft = Bürgerinnen und Bürger in Planungs- u. Entscheidungsprozesse einbinden;
- gleiche Bildungschancen, hohe Bildungsqualität, individuelle Förderung und lebenslanges Lernen sind seine und unsere Ziele;
- öffentliche Haushalte trotz hoher Schulden so gestalten, dass der soziale Zusammenhalt gesichert ist;
- die stabile Wirtschaft bestehend aus Mittelstand, Industrie, Handwerk und Dienstleistung zu erhalten und weiter zu stärken.

Kai Dolgner: Politik muss das Gemeinwohl fördern !

OV-Vorsitzender Klaus Jung trifft sich mit einem politisch „jungen alten Hasen“

Wer Kai Dolgner auf Politik anspricht, erfährt zuerst Grundsätzliches: „Eine Politik nur, um für seine Gruppe das Meiste herauszuholen, das verstellt den Blick für das Ganze und schadet dem Allgemeinwohl.“ Das meint Kai Dolgner genauso ernst, wie er es vorträgt. In vielen Jahren politischer Arbeit für die SPD im Kreistag und seit 2009 im Landtag hat er genug „fehlgeleitete Interessenpolitik“ erlebt. Die hat ihn immer geärgert. Ein aktuelles Beispiel zum Thema „Schuldenbremse“ schiebt er gleich nach: „Gut ausgebildete Menschen sind die Grundlage unseres Wohlstandes. Was nützen alle Radikal-Einsparungen, wenn wir unsere Kinder nicht mehr anständig ausbilden? Sie sollen doch später diesen Wohlstand sichern!“ Beide Ziele zu erreichen - gute Bildung *und* Schuldenabbau - das werde nicht einfach sein: „Aber einfache Lösungen sind meistens keine vernünftigen Lösungen.“ Die schwarzgelbe Landesregierung



habe mit ihrem „Ja“ zum Steuersenkungspaket auf 130 Mio.€ Einnahmen für Schleswig-Holstein verzichtet, kritisiert Dolgner: „Davon hätten wir eine komplett gebührenfreie KiTa bezahlen können, für die Schülerbeförderung hätte es auch noch gereicht. Und ohne diese Klientelgeschenke wären sogar noch 600 Lehrerstellen drin gewesen.“

Im neugeschnittenen großen Wahlkreis mit großen ländlichen Bereichen und dem Raum Rendsburg gibt es viele Themen, die Dolgner aus fast 20 Jahren Kommunalpolitik kennt. Verbesserungen vor Ort liegen ihm am Herzen: Mindestens eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe sollte es im Rendsburger Raum geben. Gerechte Bildung für alle, mehr Schulsozialarbeit, der Ausbau der Kleinkinderbetreuung sowie die Weiterentwicklung im ländlichen

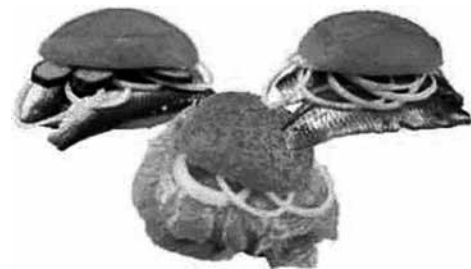
Raum wie in den Städten sind Dolgners Prioritäten. „Mehr Zusammenarbeit in der Region und vor Ort sind dabei ein Schlüssel für viele Probleme!“

Mit meiner Frau Maren lebe ich in Osterrönfeld, mittendrin in Schleswig-Holstein. Freizeit? Hobbys? Dolgner tanzt gern und will mit Kraftsport mehr gegen „das Sitzfleisch“ anarbeiten. „Und Lesen - dafür muss immer Zeit sein!“

Im Landtag wird sich Kai Dolgner natürlich weiter für den Wahlkreis engagieren. Seine „großen“ politischen Themen? „Die Bekämpfung rechtsextremistischer Kräfte ist schon seit der Juso-Zeit mein besonderes Anliegen. Die Innenpolitik muss sich stärker den tatsächlichen Ursachen von Kriminalität zuwenden. Eine gute Bildungs- und Sozialpolitik ist nach wie vor die beste Prävention.“ Die SPD müsse die Digitalisierung zur Verwirklichung von mehr Chancen- und Teilhabegerechtigkeit nutzen – „ein Zukunftsthema!“

Sein Wunsch? „Meine SPD-Fraktion soll ihren kooperativen Stil beibehalten, wenn es um die Lösung der echten Probleme des Landes geht – einfach wird genau Letzteres nicht!“, sagt Kai Dolgner.

**Der SPD-Ortsverein Fockbek
lädt ein
zum traditionellen**



Räucherfest

**Samstag, 2. Juni 2012
Buernhuus-Gelände, Große Reihe
ab 19.00 Uhr Fischverkauf**



*Es spielen wieder die
Eiderland-Musikanten*



ab 18 Uhr wie immer Kinderprogramm:

Basteleien

*Torwand-
schießen*

kleine Spiele